

Bierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf., — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Credition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 173. Mittag-Ausgabe.

Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 10. März 1890.

## Deutschland.

**Berlin, 8. März.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann Gillmeister im 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66 den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Premier-Lieutenant Grafen v. Schlieffen in Allerhöchster Leib-Garde-Fusaren-Regiment den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem städtischen Förster Kroll zu Greifenhagen, dem Waldwärter Martin Kemnitz zu Forsthaus Bogelsang im Kreise Lebus und dem Hausmann Gerhard Arns zu Beel im Kreise Märkisch-Alte Lande die allgemeine Ehrenzeichen verliehen.  
Se. Majestät der König hat den Geheimen Ober-Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Siebert, zum ordentlichen Mitgliede der Academie des Bauwesens ernannt.  
Se. Majestät der König hat die bisherigen Divisions-Auditeure, Justiz-Räthe Arthur Felix Franz Constanz Eriest und Johann Georg Victor Triepke zu Ober- und Corps-Auditeuren vom 1. April d. J. ab ernannt. (N.-Anz.)

## Provinzial-Beitrag.

**Sagan, 7. März.** [Aufnahmepflichtung. — Schulrevision.] Gestern fand am hiesigen Lehrer-Seminar unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrathes und Schulraths Bod an Liegnitz die Aufnahmepflichtung statt, bei welcher von 35 Präparanden 32 das Examen bestanden. — Heute Vormittag residirte der Geheimrath Bod in Begleitung des Kreis- und des Local-Schulinspectors (Schulrath Dr. Hörnlein und Superintendent Walther) die unteren Klassen der Stadt- und Fürstenthums-Schule.

**Steinau a. O., 7. März.** [Stadtverordneten-Sitzung.] In der gestern stattgefundenen Sitzung der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung berichtete Bürgermeister Lange über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten für das Jahr 1889. Die vom Magistrat vorgelegten Etatsentwürfe pro 1890/91, welche in Einnahme und Ausgabe in Höhe von 40 900 M. balanciren, wurden genehmigt.

## Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

**Lodz, 9. März.** Die große Spinnerei von M. Prinz ist niederbrannt. Der Schaden ist sehr bedeutend.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin, 9. März.** Der Kaiser verlieh dem Staatsminister Witticher den Schwarzen Adler-Orden.

**Kon, 8. März.** Einer Meldung der „Agenzia Stefani“ aus Massauah zufolge telegraphirte Antonelli, er sei am 23. Februar mit Mafonnen in Makati, woselbst ihn Menelik glänzend empfangen habe, angekommen. Menelik und Antonelli seien mit der Armee des letzteren am 25. desj. M. nach Zembien abgegangen, wo Ras Alula und Mangascha sich aufhalten. Dieselben scheinen Willens zu sein sich zu unterwerfen. Abdam würde Menelik nach Abuah marschiren.

**London, 9. März.** Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Pretoria, die Regierung von Transvaal habe ein Telegramm des Gouverneurs von Natal erhalten, in welchem sich derselbe über die englischen Theilnehmer an den Unruhen in Johannesburg mißbilligend ausspricht und die Vernichtung der Transvaal-Flagge begehrt. Die Regierung von Transvaal nehme die Unruhen leicht und treffe keine strengen Maßregeln.

**London, 10. März.** Bei einer im Hyde Park gestern Sonntag Nachmittag abgehaltenen Versammlung zum Zweck eines Protestes gegen die unmenschliche Behandlung politischer Gefangener in Sibirien war die öffentliche Theilnehmung schwach. Die radicalen Clubs wurden erwartet, sind aber nicht erschienen, nur der patriotische Club, die Socialisten und die socialdemokratische Verbindung waren vertreten. Es wurde eine Resolution angenommen, welche die englische Regierung auffordert, ihren Botschafter in Petersburg anzuweisen, die Aufmerksamkeit der russischen Regierung auf die Grausamkeiten gegen die Gefangenen in Sibirien, namentlich die Geißelung der Frau Sibirida zu lenken. John Burns und andere Redner hielten Ansprachen.

**Petersburg, 9. März.** Dem heutigen Festconcerte der deutschen Liedertafel wohnten der Kaiser und die Kaiserin bei, die bei ihrem Erscheinen mit wiederholtem Absingen der Nationalhymne und enthusiastischen Kundgebungen begrüßt wurden. Das Programm des Concerts enthielt die Chöre und Melodramen aus „Antigone“ und schloß mit altniederländischen Volksliedern.

**Petersburg, 9. März.** Der hiesige deutsche Gesangverein „Liedertafel“ beging heute die Feier seines 50jährigen Bestehens. Die Kaiserliche Musikalische Gesellschaft und deutsche Gesangvereine von nah und fern, darunter der Kölner und Lübecker, haben den Jubelverein durch Deputationen, Adressen, Schreiben und Telegramme beglückwünscht und ihm Ehrengeschenke gewidmet. Der langjährige Dirigent des Liedertafel-Chors, Professor Czerny, ist von Gesangvereinen Moskauer und der baltischen Städte zum Ehrenmitglied gewählt worden.

**Belgrad, 9. März.** In der heutigen Sitzung der Stupschina theilte der Vorsitzende unter Hochrufen der Mitglieder der radicalen Partei mit, daß die für heute anberaumt gewesenen Staatsratswahlen nicht stattfinden konnten, sondern auf morgen verschoben worden seien.

**Breslau, Wasserstand.**  
9. März. D. P. 4 m 82 cm. M. P. 3 m 56 cm. U. P. — m 8 cm unter 0.  
10. März. D. P. 5 m 01 cm. M. P. 3 m 77 cm. U. P. — m 22 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

**Dresden, 9. März.** Der Verwaltungsrath der Sächsischen Bank hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, der auf den 24. März einzuberufenden Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1889 eine Dividende von 5 pCt. vorzuschlagen.

**Wien, 8. März.** Die österreichisch-ungarische Staatsbahn macht bekannt, dass sie trotz gewissenhafter Berücksichtigung der Wünsche der Regierung hinsichtlich der Bilanz pro 1888/89 noch einen kleinen Betrag über die bereits geleistete Abschlagszahlung pro 1889 zu vertheilen beabsichtige.

**Rom, 8. März.** In Folge tumultuarischen Verhaltens der Börsenagenten wurde heute Vormittag der Börsensaal geräumt, bald jedoch wieder geöffnet, worauf die Geschäfte ihren ruhigen Verlauf nahmen.

**Mailand, 9. März.** Die Meldung der „Financial News“ von der angeblichen Zahlungseinstellung der hiesigen Banca popolare ist vollkommen unbegründet. Die genannte Bank gehört zu den kräftigsten Bankinstituten Italiens.

**Königs-Laurahütte.** Die von uns bereits im Auszuge telegraphisch mitgetheilten Auslassungen des Quartalsberichtes über die Walzwerkverbände, sowie über die Arbeiter-Löhne lauten in ihrer Ausführlichkeit wie folgt: „Die bestehenden Walzwerkverbände functioniren gut, und die Prolongirung derselben auf weitere 3 Jahre, also bis Schluss 1893, ist in Schlesien, sowie in Rheinland-Westfalen bereits perfect. Die Verbände haben, wie schon oft gesagt, vorzugsweise den Zweck, die Production dem Consum anzupassen und das vor Etablierung derselben schädlich wirkende, maasslose Angebot und damit das Weichen der Preise auf ein nicht angemessenes Niveau hintanzubehalten. Sollten die Preise des Auslandes den deutschen Werken Veranlassung geben, die ihrigen zu reduciren, so werden dieselben doch immer auf einem gewinnbringenden Status erhalten werden können. Zur Zeit ist kein Grund vorhanden, ein starkes Weichen der ausländischen Fabrikpreise in Aussicht zu nehmen, denn die Nachfrage ist allerwärts eine rege, und die Arbeiterlohnfrage gestattet dem Auslande noch weniger ein Herabsetzen seiner Preise. Die Erscheinung des Rückganges der schottischen Warrantspreise spielt bei der Preisbemessung für Fabrikate nicht diejenige Rolle, welche ihr vielseitig beigemessen wird; sie ist zum grössten Theil auf das Spiel der Speculation zurückzuführen und würde nicht auftreten, wenn die Warrantscheine nicht die Gelegenheit böten, grosse Vorräthe an Roheisen anzuhäufen. Aus diesem Grunde hat sich die deutsche Eisenindustrie gegen die Schaffung der gleichen Einrichtung in Deutschland einstimmig ausgesprochen, und sie hofft, dass ihren Bedenken werde Rechnung getragen werden. — Die Löhne unserer Arbeiter sind im Allgemeinen als auskömmliche zu bezeichnen und werden, wo solches bei einzelnen Kategorien wünschenswerth erscheint, weiter aufgebessert werden. Ueber das Maass des Billigen und im Interesse des Bestehens der Industrie Zulässigen werden wir dabei nicht hinausgehen und glauben, unsere Arbeiter zufriedenstellen zu können, wenn nicht von aussen Einmischungen erfolgen und damit Unzufriedenheit und Begehrlichkeit in ihre Kreise getragen werden. Die Arbeiter sind sich bewusst, dass in den nicht fern liegenden Zeiten der schweren Bedrängnis und Unrentabilität der Industrie ihre Löhne nicht reducirt, dass sie aber bei eintretender Besserung der Geschäfte gesteigert werden sind. Am allerwenigsten will ein verständiger Arbeiter eine Beschränkung in der Ausnutzung seiner Arbeitskraft und Zeit, und es fehlt ihm nicht an der Erkenntnis, dass er nur in fleissiger Arbeit sein dauerndes Heil finden kann, und dass dann seine Lage eine viel vortheilhaftere und gesichertere ist und bleiben wird als die vieler Millionen seiner Mitbürger.“

**Provinzial-Aktion-Bank des Grossherzogthums Posen.** Nach dem von uns in der Morgenansgabe vom 7. d. M. mitgetheilten Geschäftsbericht pro 1889 sollte der am 8. stattgehabten Generalversammlung eine Dividende von 6 Procent für das verlossene Jahr vorgeschlagen werden. Wie wir erfahren, ist die Dividende von der Generalversammlung in vorgeschlagener Höhe genehmigt worden.

## Concurs-Eröffnungen.

Cigarrenfabrikant Fritz Kuwaleky zu Berlin. — Kaufmann Carl Wille zu Berlin. — Kaufmann Otto Czarnetzki in Christburg. — Firma Marie Wundermann zu Greifenhagen. — Eisenwarenhändler Carl Heinrich Clemens Pape zu Hamburg. — Firma Wilhelm Petersen zu Hamburg. — Firma Mendel Meyer in Lüneburg. — Kaufmann Max Heinsheimer in Mannheim. — Jakob Renth, Holzhandler in Weidenthal bei Neustadt a. H. — Jakob Pflieger, Holzhandler in Weidenthal bei Neustadt a. H. — Lederfabrikant Franz Richard Schneider in Neustadt (Orla). — Firma D. Löwensteins Wittve zu Schwedt. — Kaufmann Selig Lewin in Tempelburg. — Kaufmann Albert Paarmann in Tilsit. — Firma M. Feurich zu Zittau.

Schlesien: Nachlass des Schuhmachermeisters Josef Dietrich in Freiburg in Schl., Verwalter Kaufmann Emil Riegel, Anmeldefrist 29. März.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Das Geschäft der Firma J. Thusa in Breslau ist durch Vertrag auf die von den Kaufleuten August Bunckelmann und Robert Leuchter daselbst unter der Firma J. Thusa Nachf. Bunckelmann & Leuchter errichtete offene Handelsgesellschaft übergegangen.

## Marktberichte.

**Breslau, 10. März, 9 1/2 Uhr Vorm.** Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,40—18,60—19,00 Mk., gelber 17,30—18,50—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,30—16,80—17,40 M., feinste sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 15,50—16,20—17,30 Mk., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kgr. 16—16,60 Mk.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lopinen mehr zugeführt, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark.

Oelseen schwacher Umsatz.

Schlaglein sehr fest.

Hanfswamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat . . . . . 22 — 21 50 18 50

Winterraps . . . . . 29 50 28 50 27 50

Winterrüben . . . . . 28 50 27 50 26 50

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 14,25—14,50 M., fremder 14,00—14,40 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15,75 M., fremder 14,75—15 Mk.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kilogr. 12,25—12,75 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kgr 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 40—45—50—60 M.

Tannenklee behauptet, 30—35—40—48 M.

Thymothee matter, 22—26—28—29 M.

Mehl schwach gefragt, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 26,75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 M., Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Hamburg, 9. März.** Der Privatverkehr war stil. Creditactien 267, 50. Disconto-Commandit-Antheile 232, —. Deutsche Bank 166, 75. Lübeck-Büchener 173, —. Mainzer 118, 50. Marienburg-Mlawkaer 53, 75. Ostpreussische Südbahn 83, 25. Franzosen 478, —. Lombarden 277, 50. Laurahütte 152, 75. Dortmunder Union 98 nach 98, 75. Dynamit-Trust-Actien 149, 25.

**Paris, 8. März, Nachmittag 3 Uhr.** [Schluss-Course.] Nachtrag.) Turkenloose 70, 40. 5% priv. türk. Obligations 498, 50. Banque ottomane 537, 50. Banque de Paris 775, —. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1316, 25. Credit mobilier 468, 75. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligations 45, —. Rio Tinto

388, 75. Suezkanal-Actien 2298, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 88, 42 1/2. 4% unific. Egyptian 478, 12. 4% Spanier äussere Anl. 73 3/8. Meridional-Actien 675, —. Cheques auf London 25, 25. Comptoir d'escompte neue 603, —. 4% Russen de 1889 94, 50. Rubig.

**London, 8. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 1/4. 5% priv. Egyptian 104 1/2. 4% unific. Egyptian 94 1/2. 3% garant. Egyptian 100 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95 1/4. Ottomanoank 11 3/8. Suezactien 90 3/4. Canada Pacific 75 1/2. Englische 2 1/2% Consols 97 1/2. Platzdiscont 3 1/2. 4 1/2% egypt. Triubantleihen 97 1/2. De Beers Action neue 168 1/2. Rio Tinto 15 1/2. Rubinen-Actien 5 1/2% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 94 1/2. Silber 44. Sehr ruhig.

**Frankfurt a. M., 8. März.** In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl. [Schluss.] Credit-Actien 267 1/2. Franzosen 190 1/2. Lombarden 111. Galizier —. Egyptian —. 4% Ungarische Goldrente 87, 30. Gotthardbahn 165. —. Disconto-Commandit 232. —. Dresdener Bank 152, 20. Laurahütte 154, 40. Gelsenkirchen —. Fest, still.

**Frankfurt a. M., 8. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.** [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 435. Pariser Wechsel 80, 983. Wiener Wechsel 171, 35. Reichsanleihe 106, 75. Oesterr. Silberrente 75, 40. Oest. Papierrente 75, 40. 5% Papierrente 87, —. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 119, 90. Ungar. Goldrente 87, 70. 4% Goldrente 94, 40. 1880er Russen 94, 40. II. Orient-Anl. 68, 70. III. Orient-Anleihe 68, 50. 5% Spanier 73, 20. Unific. Egyptian 95, 20. Conv. Türken 17, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% serb. Rente 83, 60. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5% amort. Rumänen 97, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 93, 90. Böhm. Westbahn 284. Böhm. Nordbahn 1837 1/2. Central Pacific 111, —. Franzosen 192. Galizier 167 1/2. Gotthardbahn 165, —. Hess. Ludwigsbahn 118, 20. Lombarden 111 1/2. Lübeck-Büchener 172, 90. Nordwestbahn 175 1/2. Creditactien 268 1/2. Darmstädter Bank 164, 10. Mitteld. Creditbank 112, —. Reichsbank 138, —. Disconto-Commandit 232, 40. Dresdener Bank 153, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorff'sche Guano-Werke) 152, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 40. 4 1/2% Portugiesen 95, 20. Siemens Gasindustrie 149, 20. La Veloce 103, 90. Gelsenkirchen Gusstahl u. Eisenwerke (Munseheid) 145, —. Gelsenkirchen —. Alpine Montan —. Fest.

Privatdiscont 3 1/2% \*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 267 1/2. Franzosen 191 1/2. Galizier —. Lombarden 111 1/2. Egyptian 95, 20. Disc.-Commandit 232, 20. Gelsenkirchen —. Dresdener Bank 152, 40. 1860er Loose 120, 50.

**Hamburg, 8. März, Nachmittags.** [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 20. Silberrente 74, 90. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 88, —. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 92, 80. Creditactien 267, 50. Franzosen 479, —. Lombarden 277, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 60. 1883er Russen 109, 60. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 66, 70. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschaft-Antheile —. Deutsche Bank 166, —. Disc.-Commandit 231, 50. Dresd. Bank 151, —. Nationalbank für Deutschl. 139, 50. H. Commerzbank 132, 20. Nordd. Bank 165, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172, 70. Marienb.-Mlawka 53, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Oest. Südbahn 83, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 152, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 144, —. A.-C. Guano-Werke 152, 50. Privatdiscont 3 1/2% Hamburg Packetfahrt-Actien 149, 75. Dyn.-Trust-Actien 149, 50. Abgeschwächt.

**Amsterdam, 8. März, 3 Uhr Nachmittags.** [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73 1/2. do. Februar-Augustverz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 74 1/4. do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 87 1/4. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 1/2. do. I. Orient-Anleihe 64 1/2. do. II. Orient-Anleihe 65 1/2. Conv. Türken 18 1/2. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligations —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 1/2. Marknoten 59, 20. Russische Zollicoupons 192. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —.

**Petersburg, 8. März, Nachm.** Wechsel auf London 3 Mt. 91, 60. russ. II. Orientanleihe 100 1/2. do. III. Orientanleihe 100 1/2. do. Bank für auswärtigen Handel 275. Petersburger Disconto-Bank 675. Warschauer Disconto-Bank 292. Petersburg internat. Bank 540. Russische 4 1/2% Bodenereditpandbriefe 143. Grosse russ. Eisenbahn 229 1/2. Russ. Südwestbahn-Actien 106 1/4.

**Liverpool, 8. März.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 7000 B. Stetig. Tagesimport 18000 B.

**Liverpool, 8. März, Nachm.** 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

**Liverpool, 8. März, Nachm.** 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 1/4 Werth, April-Mai 6 1/2 Käuferpreis, Mai-Juni 6 1/2 do., Juni-Juli 6 1/4 do., Juli-August 6 1/2 do., August-Septbr. 6 1/2 Werth, Septbr.-October 5 1/2 do. d. o.

**Newyork, 7. März.** [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 62000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 74000 B., Ausfuhr nach dem Continent 62000 B., Vorrath 494000 B.

**Newyork, 8. März, Abends 6 Uhr.** Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 1 1/2, do. in New-Orleans 10 1/2. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 7, 40 Gd., do. in Philadelphia 7, 40 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 60, do. Pipe line Certificats per April 94 1/2. Ziemlich fest. Schmalz loco 6, 35, do. (Rohe & Brothers) 6, 80. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/2. Mais (New) 37. Rother Winterweizen loco 88 1/4. Kaffee (Fair Rio) 20 1/4. Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 4 1/4. Kupfer pr. April —. Weizen per März 86 1/2, per April 86 1/2, per Mai 86 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per April 17, 25, per Juni 17, 10.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 12287268 Doll. gegen 7895689 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 4329549 Doll. gegen 3112381 Doll. in der Vorwoche.

**Wien, 8. März, Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 89 Gd., 8. 91 Br., per Herbst 8. 06 Gd., 8. 08 Br. Roggen per Frühjahr 8. 38 Gd., 8. 40 Br., per Herbst 6. 87 Gd., 6. 89 Br. Mais per Mai-Juni 5, 12 Gd., 5. 14 Br., per Juli-August 5, 27 Gd., 5. 29 Br. Hafer per Frühjahr 8. 31 Gd., 8. 33 Br., per Herbst 6. 28 Gd., 6. 30 Br.

**Pest, 8. März, Vorm.** 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8. 52 Gd., 8. 54 Br., per Herbst 7. 74 Gd., 7. 76 Br. Hafer per Frühjahr 7, 95 Gd., 7. 95 Br., per Herbst 5. 85 Gd., 5. 87 Br. Neuer Mais 4, 84 Gd., 4, 86 Br. Kohlraps per August-Dechr. 12 1/2. — Wetter: Schön.

**Paris, 8. März, Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 24, 75, per April 24, 60, per Mai-Juni 24, 40, per Mai-August 15, 25. Mehl ruhig, per März 52, 75, per April 52, 80, per Mai-Juni 53, 30, per Mai-August 53, 60. Rüböl weichend, per März 77, 50, per April 77, 50, per Mai-Juni 75, 00, per September-Dechr. 67, 75. Spiritus ruhig, per März 36, 00, per April 36, 25, per Mai-August 37, 50, per September-Dechr. 38, 50. — Wetter: Schön.

**London, 8. März.** An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

**Amsterdam, 8. März, Nachm.** Banczinn 55.

**Antwerpen, 8. März.** [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

**Antwerpen, 8. März, Nachm.** 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 bez. u. Br., per März 16 1/2 Br., per April 16 1/4 Br., Septbr.-Dechr. 17 1/4 Br. Fest.

Hamburg, 8. März. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 90 Br., per August-Deobr. 7, 20 Br. — Frühlingswetter.

Bremen, 8. März. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6, 85 bez.

Ausweise.

Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn betragen im Monat Februar 1890 nach provisorischer Feststellung 137 600 Mark gegen 164 000 M. nach provisorischer Feststellung im Februar 1889, mithin weniger 26 400 M. Die definitive Einnahme im Februar 1889 betrug 165 187 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns for date (March 8, 9, 10), time (Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr), and various meteorological measurements like Luftwärme, Luftdruck, Dunndruck, etc.

Table with columns for date (March 9, 10), time (Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr), and various meteorological measurements similar to the previous table.

Der neueste Edison-Phonograph mit Wachscylinder, wie in der 'Urania' und Postmuseum-Berlin, aus der Werkstätte Edison's Newyork bezogen, wird in dem zur Verfügung gemieteten Locale an der Ohlauer Thorwache, genannt 'Nillasbräu', Eingang Promenade, in Thätigkeit gesetzt.

Das Local ist von Montag, den 10. d. M., täglich von 11-1 Uhr Vorm. und 3-9 Uhr Abends geöffnet. — Entrée per Person Vorm. 1,50 Mk. — es finden dann Productionen statt — Nachmittags 1,00 Mk., Schüler 0,50 Mk. Vereine erhalten Vergünstigungen und mögen sich dieserhalb an den Geschäftsführer Herrn v. Wittken, 'Hôtel blauer Hirsch', wenden. — Vorverkaufsstellen bei den Cigarrenhändlern Herrn Joseph Husse, Ring 20, und Herrn Langenmayr, Ohlauerstraße 7, pro Person 75 Pf., Schüler 30 Pf. L. H. Gess, Techniker.

Stadt-Theater.

Montag, 'Martha', oder 'Der Markt zu Richmond', Oper in 4 Acten von F. von Flotow. (Copist: Herr H. Meinde vom Hoftheater zu Dresden als Gast.)

Montag, d. 10. März, Abends 7 1/2 Uhr, im grossen Saale der Neuen Börse. Concert

von Margarethe Oehme (Sopran), Ida Rosenmund (Alt) und dem 13jährigen Pianisten Bruno Schlesinger.

- Programm. 1) Arie: Figaro... Mozart. Endlich nach sich die Stunde. Margarethe Oehme. 2) a. Andante f-dur Beethoven. b. Impromptu as-dur Schubert. Bruno Schlesinger. 3) Arie: Prophet... Meyerbeer. Ach, mein Sohn. Ida Rosenmund. 4) Duett: Martha... Flotow. 5) a. Rondo brillant Es-dur... Weber. b. Impromptu b-dur op. 12. Chopin. Bruno Schlesinger. 6) a. Prinzesschen... Hinrichs. b. Der Kuss... Meyer-Helmund. c. Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch... Brahms. Margarethe Oehme. 7) a. Am Meer... Schubert. b. Lufts Schloss... Reinecke. Ida Rosenmund. 8) Duett: Zigeunerlied... Brahms-Viärdot. Oehme, Rosenmund. Flügel von Bechstein aus Lichtenberg's Piano-Magazin. Karten à 3, 2 und 1 M. in der Lichtenberg'schen Musikhandlung (C. Becher), Zwingerplatz 2. [2723]

Heut Nacht kurz nach 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unser theurer, unvergesslicher Gatte und Vater, der Maschinen-Inspector [3185]

Emanuel Freudenberg, nach vollendetem 59. Lebensjahre. Lipine, den 9. März 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung erfolgt Dinstag, den 11. März, Nachmittag 3 Uhr.

Möbel

in gebiegender Arbeit, einzeln sowie vollständige Einrichtungen und Uebernahme sämtlicher Decorationen empfiehlt [3571] Herrmann Will, Möbelfabrik, Breslau, Geschäftslocal Neue Fasanenstr. 16, Nähe des Oberchl. Bahnhofes, vis-à-vis Hôtel du Nord.

Renanlage und Umbau von Stärkefabriken jeder Art

für Verarbeitung aller stärkehaltigen Materialien, [053] Kartoffeln, Weizen, Roggen, Mais, Reis u., Stärkezucker, Syrup, Dextrin- und Sagofabriken nach W. H. Unlands System. Alleiniges Recht der Ausführung für Schlesien Stanislaus Lentner & Co., Breslau. Eisengießerei, Maschinen-Bauanstalt, Kesselschmiede.

Schweidniger Thor-Bezirksverein.

Verammlung Montag, 10. März c., Abends 8 Uhr, in dem oberen Saale des Concert-Hauses (Gartenstraße 16), u. a. Vortrag des Herrn Rector Hertel: 'Ueber die Schulen des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung Breslauer Verhältnisse.' Commune Ueberlicht. Der Vorstand. [1130]

Eduard Trewendt, Breslau.

Bücher für die Frauenwelt.

3 Bände à 1 Mark. Karl Russ. Naturwissenschaftliche Blicke ins tägliche Leben.

Hauswirtschaftslexikon.

Rathgeber auf dem Wochenmarkt. Waarenkunde für die Frauenwelt. 3 Bände.

Außerdem aus letzterem Werke einzeln Arznei- und Farbewaaren. Toiletten-Gegenstände. Preis für jeden gebundenen Band 1 Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [6612]

Courszettel der Berliner Börse vom 8. März 1890.

Large financial table with multiple columns for various market categories: Gold, Silber und Banknoten; Deutsche Fonds; Eisenbahn-Stamm-Prioritäten; Ausländische Eisenbahn-Prioritäten; Industrie-Gesellschaften; Bank-Actien; Wechsel und Bankdiscount. Includes sub-sections like 'Loose', 'Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien', and 'Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien'.